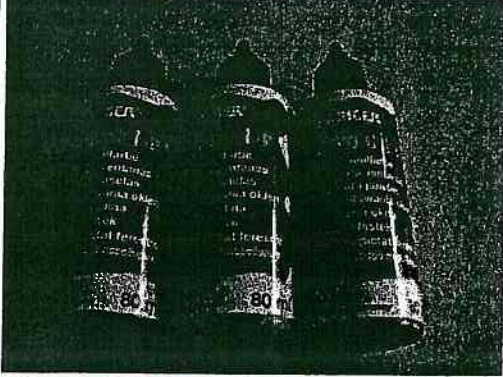
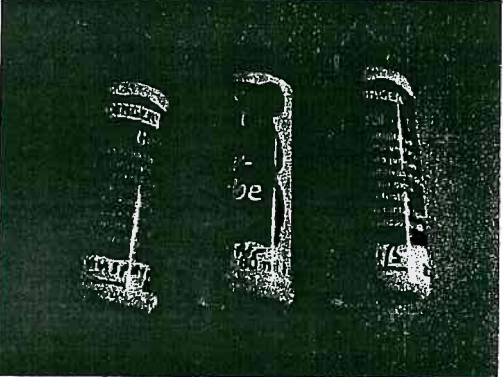
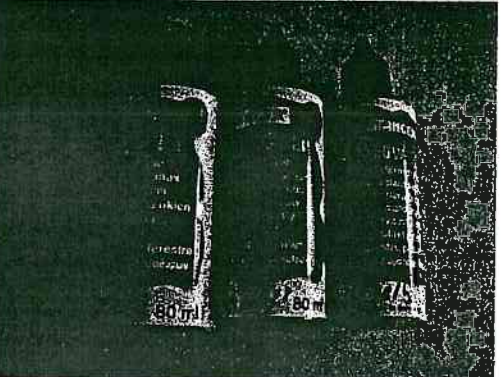




Test protocol [Prüfprotokoll] Chemical analyses [chemische Analysen]	
Protocol [Prüfprotokoll]	
Protocol number [Protokollnr.].....:	5058-07-RR-07-PP001
Approved by [bestätigt durch].....:	Dr. B. Blau <i>Blau</i>
Date [Aussteldatum]	05.10.2007
Contents [Umfang]	4 pages [Seiten]
.....:	
Test laboratory [Prüfstelle]	
Name [Firmenname]	SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH
Address [Anschrift].....:	Burgstädter Straße 20, D-09232 Hartmannsdorf, Germany
.....:	
Client [Auftraggeber]	
Name [Firmenname]	:
Address [Anschrift].....:	:
.....:	
Test base [Prüfspezifikation]	
Test base [Prüfgrundlage]	DIN EN 71-3, DIN EN 71-9
Aim of test [Ziel der Prüfung]	Analysen auf Farbstoffe, aromatische Amine, Konservierungsstoffe sowie Untersuchungen zur Migration der Elemente
Protocol Update [Stand].....: 11.01.07	
Test item [Prüfobjekt]	
Description [Prüfungsbeschreibung]	Fenstermal Farben (Window color)
Trademark [Warenzeichen]	:
Model/ Type [Modell/ Typ]	9 verschiedene Farbtöne
Manufacturer [Hersteller]	:

Details of the test sample (Nähere Angaben zum Prüfling): Fenstermal Farben in 9 verschiedenen Ausführungen, siehe Abbildungen

Photo documentation (Fotodokumentation):

	<p>Mischprobe 1 Farben grün, braun, rot</p>
	<p>Mischprobe 2 Farben transparent, Gold glitter, weiss</p>
	<p>Mischprobe 3 Farben gelb, blau, schwarz</p>

Summary of test results (Übersicht über Prüfergebnisse):

Die Anforderungen gemäß DIN EN 71-9 sowie DIN EN 71-9 werden von allen Proben erfüllt, siehe Seite 3.

Migration der Metalle nach DIN EN 71-3, Ergebnisse entnommen aus Protokoll 2007-TC-34560-1:

Proben- bezeichnung		Mischprobe 1	Mischprobe 2	Mischprobe 3		
Element	Einheit	Prüfwert	Prüfwert	Prüfwert	Grenzwert nach DIN EN 71-3	Methode
Antimon	mg/kg	<0,1	<0,1	<0,1	60	EN 71-3
Arsen	mg/kg	<0,1	<0,1	<0,1	25	EN 71-3
Blei	mg/kg	<0,1	<0,1	<0,1	90	EN 71-3
Cadmium	mg/kg	<0,1	<0,1	<0,1	75	EN 71-3
Chrom	mg/kg	<0,1	<0,1	<0,1	60	EN 71-3
Selen	mg/kg	<0,1	<0,1	<0,1	500	EN 71-3
Barium	mg/kg	<0,1	<0,1	<0,1	1000	EN 71-3
Quecksilber	mg/kg	<0,1	<0,1	<0,1	60	EN 71-3

Analysenergebnisse der Untersuchungen nach DIN EN 71-9, entnommen aus Protokoll 2007-TC-34560-1:

Proben- bezeichnung		Mischprobe 1	Mischprobe 2	Mischprobe 3		
Parameter	Einheit	Prüfwert	Prüfwert	Prüfwert	Grenzwert nach DIN EN 71-9	Methode
Farbstoffe Disperse Blue 1 Disperse Blue 3 Disperse Blue 106 Disperse Blue 124 Disperse Yellow 3 Disperse Orange 3 Disperse Orange 37 Disperse Red 1 Solvent Yellow 1 Solvent Yellow 2 Solvent Yellow 3 Basic Red 9 Basic Violet 1 Basic Violet 3 Acid Red 26 Acid Violet 49	mg/kg	<10	<10	<10	30	EN 71-11
primäre aromatische Amine o-Toluidin 2-Methoxyanilin 4-Chloranilin 2-Naphthylamin Benzidin Anilin 3,3'- Dimethylbenzidin 3,3'- Dichlorbenzidin 3,3'- Dimethoxybenzidin	mg/kg	<5	<5	<5	30	EN 71-11

Proben- bezeichnung		Mischprobe 1	Mischprobe 2	Mischprobe 3		
Parameter	Einheit	Prüfwert	Prüfwert	Prüfwert	Grenzwert nach DIN EN 71-9	Methode
Konservierungs- stoffe Phenol 1,2-Benzol- isothiazolin-3-on 2-Methyl-4- isothiazolin-3-on 5-Chlor-2-methyl-4- isothiazolin-3-on Formaldehyd	mg/kg	n.n.	n.n.	n.n.	Verfahrens- grenzwert	EN 71-11

n.n. nicht nachweisbar

End of Test Protocol

Annex: List of test equipment [Anhang: Liste der Messmittel]				
Parameter [Parameter]	Type of appliance [Geräteart]	Manufacturer [Hersteller]	Inventory number [Inventarnummer]	Last calibration [Kalibrierdatum]
Migration der Elemente	ICP-OES	Spectro-Analytical Instruments	-	Werksseitig [manufacturer's calibration]
Farbmittel	GC-MSD	Shimadzu GmbH	-	04.10.2007
Aromat. Amine	GC-MSD	Shimadzu GmbH	-	04.10.2007
Konservierungsstoffe	GC-MSD	Spectro	-	04.10.2007

„Auhk + Finny“

01. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung.

Window Color 80 ml alle Farbtöne
#WCB10...

Verwendung:

Wasserverdünnbare Farbe für Glas (wiederabziehbar)

Zuständiger Bereich.

Notruf-Telefon:

Beratungsstelle für Vergiftungen Berlin, 0049 / (0)30 / 19240

02. Mögliche Gefahren.

keine

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Lösemittelfreies Copolymerisat aus Vinylacetat und Acrylsäureestern.

04. Erste-Hilfe-Massnahmen.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Hautkontakt. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Erste Hilfe-Massnahmen / nach Augenkontakt. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Verschlucken. Große Mengen Wasser trinken, Arzt hinzuziehen.

05. Massnahmen zur Brandbekämpfung.

Geeignete Löschmittel. Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel. Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel. Keine.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung.

Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

06. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen oder in Gewässer abspülen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

07. Handhabung und Lagerung.

Vor Frost schützen. Vor Hitze schützen. Optimale Lagertemperatur: 10 – 25°C.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

Häufigen oder längerandauernden Hautkontakt vermeiden.
Berührung mit den Augen vermeiden.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften.**Erscheinungsbild.****Form.**

flüssig.

Farbe.

verschiedene.

Geruch.

charakteristisch.

Sicherheitsrelevante Daten.**Flammpunkt / Methode.**

n.a.

Viskosität / Methode.

5000–10000 mPas DIN EN ISO 3219 (23°C)

Dichte / Methode.

ca. 1,04 g/cm³ DIN 53217 (23°C)

pH-Wert.

ca. 5,7

Löslichkeit in Wasser / Methode.

ja

Lösemittelgehalt.

0,0 %

10. Stabilität und Reaktivität.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Bei Erhitzen über 300°C entstehen CO, CO₂ und Stickstoffoxide.

11. Angaben zur Toxikologie.

Akute Toxizität: Keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: bei längerer Einwirkung möglich

am Auge: bei längerer Einwirkung möglich

12. Angaben zur Ökologie.

Nicht in Gewässer gelangen lassen.

Aus Abwasser durch chemische Flockung eliminierbar.

13. Hinweise zur Entsorgung.

Für den Stoff/Zubereitung/Restmengen: Muß unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallschlüssel gemäß Europäischem Abfallkatalog: 070299.

Kleinere Mengen können mit dem Hausmüll deponiert werden.

14. Angaben zum Transport.

GGVSee/IMDG-Code :- UN-NR :- ICAO/IATA :-

GGVE/GGVS :- ADR/RID :- ADNR :-

15. Vorschriften.**Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG.****Kennzeichnung.**

keine

Gefahrensymbole.

keine

R-Sätze.

keine

S-Sätze.

keine

Dieses Produkt entspricht der DIN EN 71 und darf hiermit das CE-Zeichen tragen mit dem Warnsymbol:
Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren.

TA-Luft Klasse I (%): 0,0**Klasse II (%)**: 0,0**Klasse III (%)**: 0,0**VOC-Gehalt**: 0 g/l**WGK (Selbsteinstufung)**: 1 (schwach wassergefährdend)

16. Sonstige Angaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

DIE ANGABEN IN DIESEM SICHERHEITSDATENBLATT SIND ERFORDERLICH NACH § 14 DER GEFÄHRSTOFFVERORDNUNG VOM 23.12.2004.
